

 Naturheilkunde

Stress, Trauma und Schmerz in der Osteopathie – Vagustherapie

In der Praxis werden wir immer wieder mit vegetativen Reaktionen des Patienten konfrontiert und es geht darum, diese als Stressreaktionen und Traumatisierungen zu erkennen (Herzratenvariabilität).

Es besteht die Möglichkeit, diese mittels Techniken aus der Vagustherapie nach Stanley Rosenberg, osteopathischen Ansätzen zur bilateralen Stimulation und dem osteopathischen Traumaprotokoll zu behandeln.

Ausgangspunkt sind Reaktionen des vegetativen Nervensystems, die im Normalfall zu den Kontraindikationen der osteopathischen Arbeit gehören. Dazu gehören Auswirkungen des Geburtstraumas bei Säuglingen, Angststörungen und Panikgefühle bei Kindern und Erwachsenen, die mit körperlichen Auswirkungen einhergehen, die den normalen Regulationsprozess bei der osteopathischen Therapie behindern.

Es werden praktische Tools zur Erkennung und Behandlung aus der Traumatherapie, der Polyvagaltheorie und Psychosomatik gezeigt, um dem/der Therapeuten/in ein Möglichkeit an die Hand zu geben, diese Problematik entsprechend zu erkennen und zu behandeln. Es werden vor allem Möglichkeiten aufgezeigt, kleinen Trauma im osteopathischen Umfeld zu begegnen, und eventuell große zu erahnen. Die Techniken entstammen den osteopathischen Traumaprotokollen und dem EMDR (Shapiro), PEP (Bohne) und NLP, Tests und Techniken aus der Vagustherapie nach Stanley Rosenberg sowie auch Techniken der Selbstunterstützung nach Peter Levine.

Das Seminar richtet sich an Heilpraktikern/innen, Ärzte und Ärztinnen, Osteopathen/innen, Physiotherapeuten/innen und manuell tätige Personen, die dem Bereich der Psychosomatik mit ersten, leichten Tools in der Behandlung Ihrer Patienten begegnen wollen.

Termine

Sa, 05.09.2026
09:00–17:00 Uhr

So, 06.09.2026
09:00–17:00 Uhr

Preis

360,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Nürnberg
Rothenburger Str. 5
90443 Nürnberg
Tel. 0911- 279 69 26

Seminarnummer

SSA85050926

Anmeldemöglichkeiten

- ☒ Bei jeder Akademie
- ☒ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☒ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 06.08.2026

Dozent

Arnd Clostermann

Jg. 1964. Nach dem Abitur absolvierte Herr Clostermann eine Ausbildung zur Krankenpflege. In der klinischen Zeit orientierte er sich in Richtung Naturheilkunde und der Osteopathie. Nach der Heilpraktikerausbildung 1989 begann er direkt die Ausbildung in Osteopathie. Nach der Ausbildung in Osteopathie und Kinderosteopathie und jahrelanger Praxiserfahrung bis Dez. 2025 als Ausbildungsleiter im Bereich Osteopathie und Kinderosteopathie tätig. Neben der Osteopathie hat er immer wieder Weiterbildungen in angrenzende Bereiche wie Labormedizin, Psychosomatik, Traumatherapie u.a. durchgeführt. Nach 30-jähriger Berufserfahrung und 20-jähriger Lehrerschaft bringt er viel Kompetenz an der Paracelsusschule ein.